

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 41  
  
**Artikel:** G.B. Shaw erzählte gern folgende Geschichte [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-493952>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

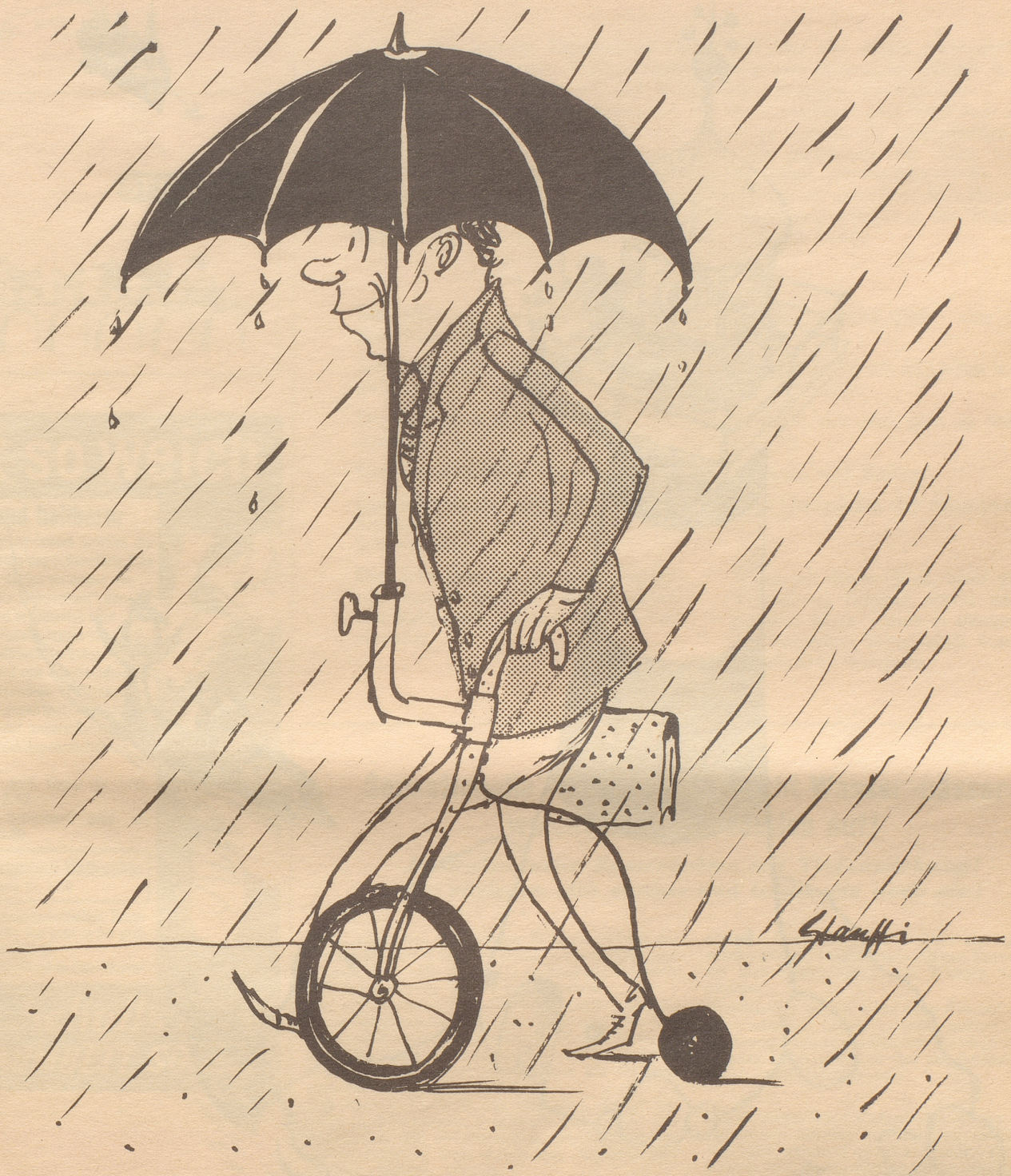
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Diesen Sommer erfunden!

G. B. Shaw erzählte gern folgende Geschichte. Einer seiner Freunde führt ihn durch seine Villa und sie kommen zu einer prächtigen Bibliothek, die reich mit Büchern ausgestattet ist. Shaw beglückwünscht den Freund: «Sie müssen wohl

viel lesen?» «Leider nicht», entgegnet der Hausherr; «ich hab' keine Zeit. Ich tröste mich damit, daß ich all diese Bücher kaufe für die Zeit, wo ich mich von den Geschäften zurückziehen kann.» – «Und Sie gedenken das bald tun zu kön-

nen?» forscht der Schriftsteller. «Das ist das Mißliche bei der Sache», entgegnet der Bibliophile; «ich hätte mich schon seit einigen Jahren zurückziehen können, wenn ich für diese Bücher nicht so viel Geld ausgegeben hätte.» Dick